

nier sich bald nach der Entdeckung derselben festgesetzt, die anderen blieben unbeachtet, bis England 1788 auf dem Festlande eine Verbrechercolonie gründete, die jetzt in größter Blüthe steht, und in diesem Jahrhunderte haben sich an mehren Punkten des Festlandes und Inseln Europäer niedergelassen, deren Zahl auf 60,000 steigt. Einige Inseln sind völlig für Christenthum und Europäische Cultur gewonnen. Auch für den Handel sind die neuen Anlagen bei dem guten Gedeihen Europäischer Pflanzen und Thiere nicht unwichtig und schon jetzt giebt es manche Produkte zur Ausfuhr. — Die Eintheilung dieser Inselwelt geschieht am passendsten nach der Abstammung der E. und nach der Lage der Inseln im S. oder N. des Aequators. Der Negerstamm bewohnt die westlichen, der Malaienstamm die östlichen Gegenden.

#### A. Negerländer, alle in S. des Aequators.

I. Der Continent oder Neuholland. — Größe = 140 bis 150,000 Q. M. Die äußersten Gränzen sind in N. Cap York =  $10^{\circ} 37'$  S., in S. Cap Wilson =  $38^{\circ} 56'$ ; in W. Pointe Lecarpée =  $130^{\circ}$ ; in D. Cap Sandy =  $171^{\circ} 10'$  D. Zwei Meerengen trennen den Continent von nahen Inseln: in N. die Torres Strafe, etwa 15 M. breit, von Neuguinea; in S. die noch breitere Bass Strafe von Van Diemens Land. Zahlreiche kleine Inselhaufen umgeben an vielen Stellen die Küste; die größte Insel unter diesen ist die Kanguru oder Decres Insel in S. und die Melville Insel in N. Außer der großen Bai Carpentaria in N., giebt es keine großen Bufen; auch bedeutend hervorragende Halbinseln finden sich außer dem Lande Carpentaria nicht. Wir kennen bislang in N., W. und S. nur den äußersten Saum des Landes und wissen, daß die Küsten an wenigen Stellen eine freundliche Ansicht darbieten, sondern entweder flaches sandiges Uferland oder steile Felsen enthalten; jedoch zeigt der Boden an vielen Stellen große Fruchtbarkeit und da, wo man etwas tiefer eingedrungen ist, hat man die reizendsten Fluren entdeckt. Das Klima des ganzen Continents ist milde; die Wärme ist hier, wie auf allen Inseln dieses Erdtheils, der in den übrigen Ländern von gleichen nördl. Breitengraden nicht gleich, jedoch erreicht die Sommerhize, die hier natürlich in den Europäischen Wintermonaten eintritt, oft einen sehr hohen Grad. Die Zahl der E. scheint gering, denn auf vielen Küstenpunkten fand man keine Spur menschlicher Wesen. — Nur am südlichen der Ostküste, die man unter dem Namen Neusüdwallis begreift, ist man 70 bis 80 M. weit ins Innere vorgedrungen; hier haben seit länger als 40 Jahren Europäer gewohnt und von hier aus die Kenntniß des Landes zu erweitern gesucht. Wir haben also auch nur über diese Gegend genauere Kunde und das Wichtigste darüber ist Folgendes. In einer Entfernung von 10 bis 20 M. von der D. Küste erhebt sich ein Gebirge, die Blauen Berge, welches von S. nach N. wahrscheinlich längs der ganzen Küste hinstreckt. Es theilt sich in verschiedene parallele Reihen, deren höchste Spitzen = 6 bis 7000 F. Jenseit derselben beginnt ein 2 bis 3000 F. hohes Hochland, zum Theil Hochebene, welches anfangs von Bergreihen